



Bergische Universität Wuppertal

UNISERVICE Qualität in Studium und Lehre
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal

Telefon: (0202) 439 - 2917
E-Mail: evasys@uni-wuppertal.de

Universität Wuppertal - QSL - Gaußstraße 20- 42119 Wuppertal

Dr. Klaus-Dieter Setzer (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Dr. Setzer,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung "Praktikum Allgemeine Chemie (PC-Teil)"

Fragebogen Typ LABOR_ab_10/2024:

Der zuerst angegebene Globalindikator setzt sich aus folgenden Skalen des Fragebogens zusammen:

- Struktur und Didaktik
- Anregung und Motivation
- Interaktion und Betreuung
- Laborpraktikum
- Gesamteindruck

Als nächstes werden die einzelnen Mittelwerte der oben genannten Skalen aufgeführt.

Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet.

Der Wert 1 kennzeichnet aus Sicht der Studierenden eine maximale Veranstaltungsgüte, der Wert 5 eine minimale Veranstaltungsgüte.

Diese Nachricht gilt gleichzeitig als Bescheinigung dafür, dass eine Lehrveranstaltungsbewertung für die o.g. Veranstaltung durchgeführt wurde.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr QSL-Team

Dr. Klaus-Dieter Setzer

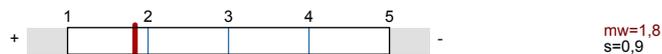


Praktikum Allgemeine Chemie (PC-Teil) (V07087_25_834)
Erfasste Fragebögen = 21

Globalwerte

Globalindikator

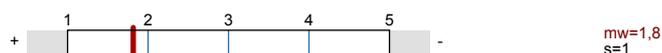
1. Struktur und Didaktik



2. Anregung und Motivation



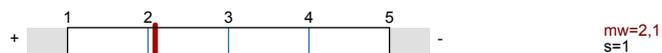
3. Interaktion und Betreuung



4. Laborpraktikum



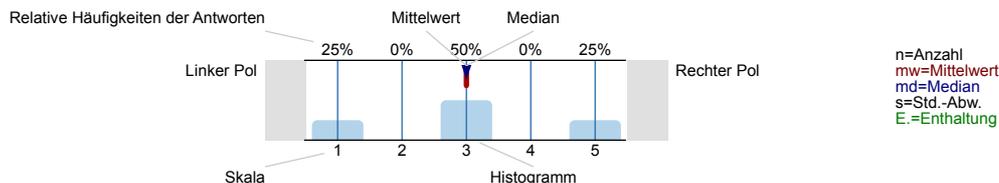
5. Gesamteindruck



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

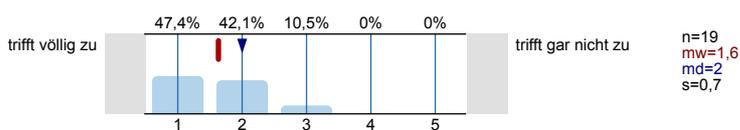
Legende

Fragestext

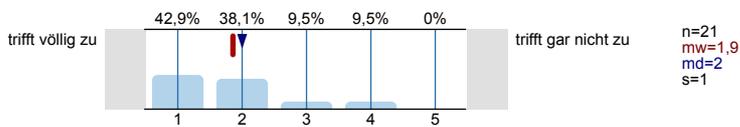


1. Struktur und Didaktik

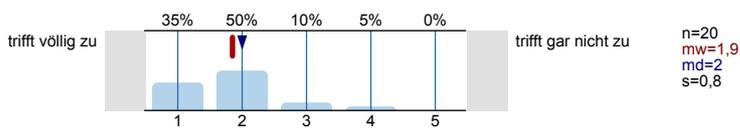
1.1) Die Lehrveranstaltung war gut strukturiert.



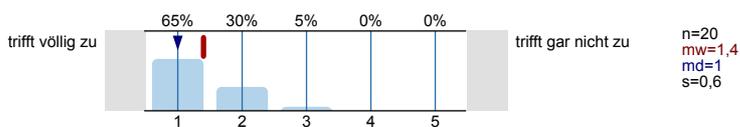
1.2) Die Lehrziele waren klar und nachvollziehbar.



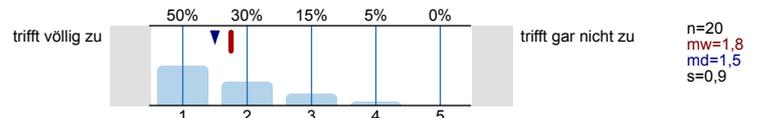
1.3) Die Leistungsanforderungen wurden für mich transparent dargestellt.



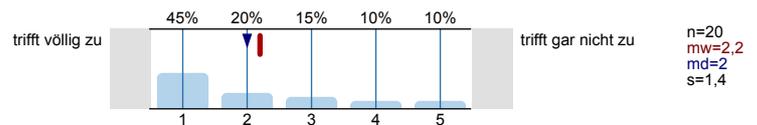
1.4) Die Lehrperson wirkte gut vorbereitet.



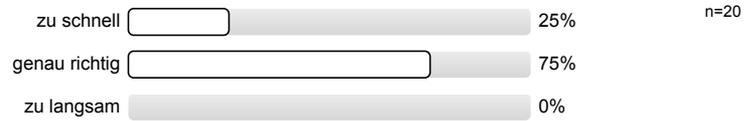
1.5) Die Lehrperson konnte komplexe Sachverhalte verständlich erklären.



1.6) Die Lehrperson hat ein gutes Zeitmanagement.



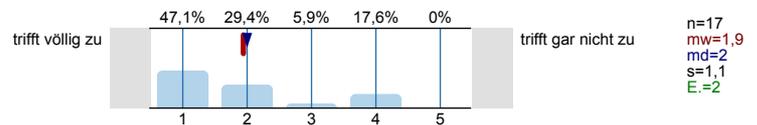
1.7) Das Tempo im Vorgehen des Stoffes war für mich



1.8) Der Schwierigkeitsgrad des behandelten Stoffes war für mich

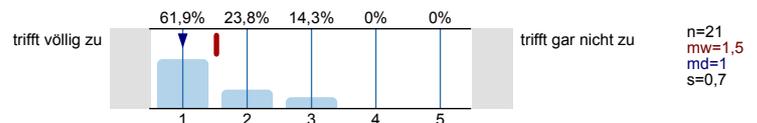


1.9) Die Lehrperson hat didaktische Hilfsmittel (z.B. Tafel, Folien, Präsentationen, etc.; bzw. ggfs. Sportgeräte) sinnvoll eingesetzt.

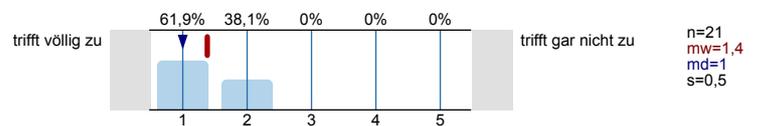


2. Anregung und Motivation

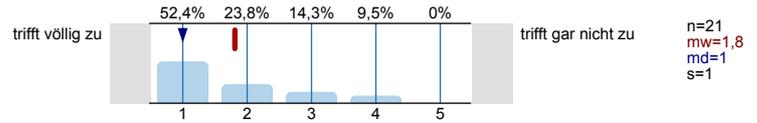
2.1) Die Lehrperson wirkte in der Veranstaltung engagiert.



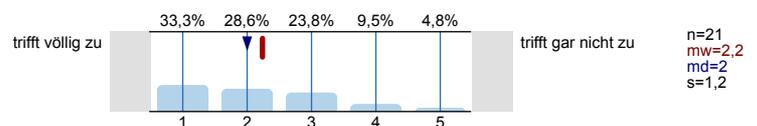
2.2) Die Lehrperson hat akustisch verständlich gesprochen.



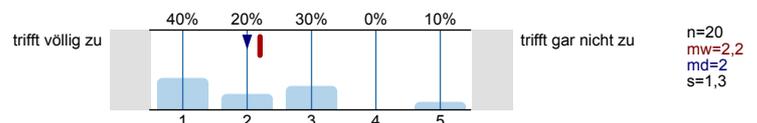
2.3) Die Lehrperson hat anregend gesprochen.



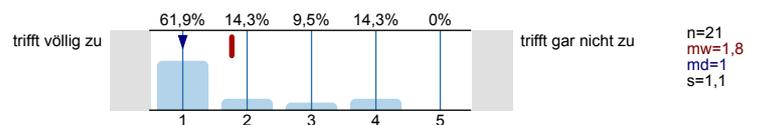
2.4) Die Lehrperson hat die Veranstaltung interessant gestaltet.



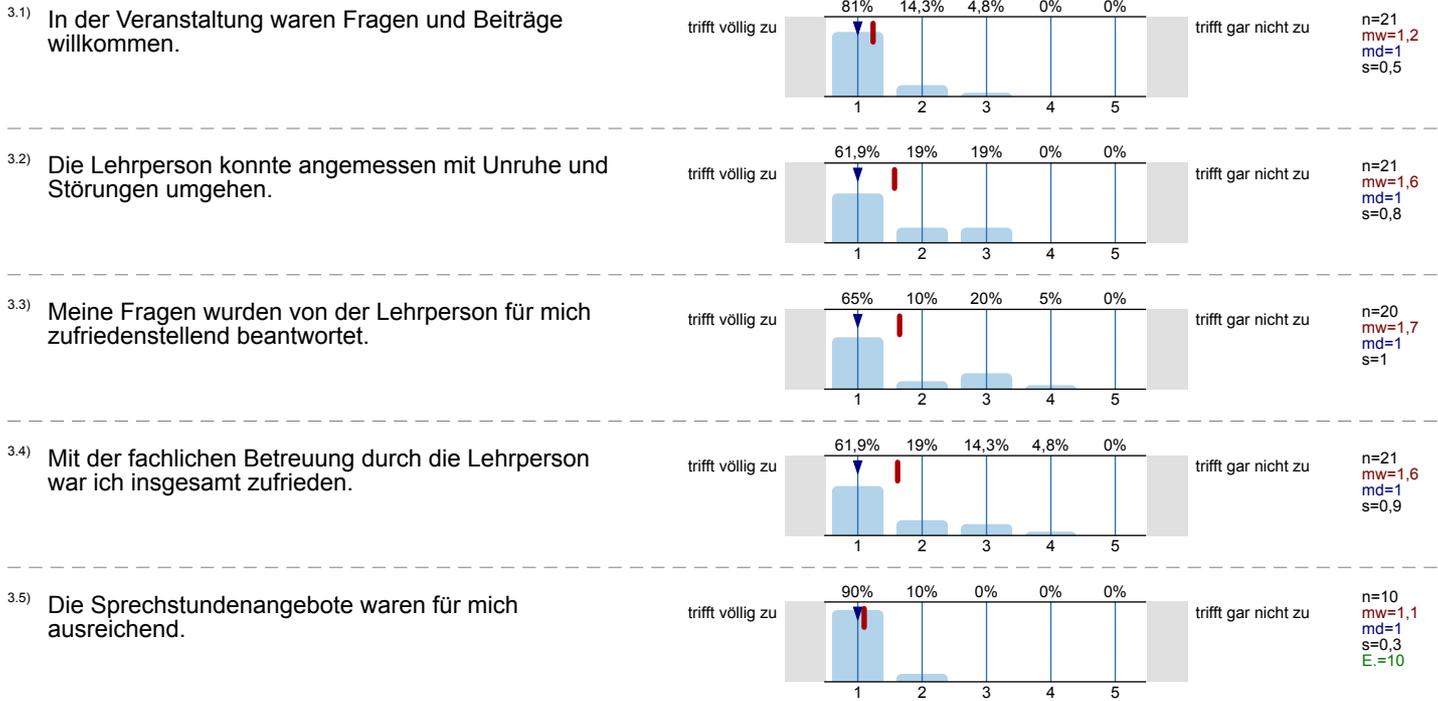
2.5) Die Lehrperson hat mich motiviert, der Veranstaltung konzentriert zu folgen.



2.6) Die Lehrperson regt die Studierenden an, sich mit den Lehrinhalten auch außerhalb der Veranstaltung auseinanderzusetzen.



3. Interaktion und Betreuung

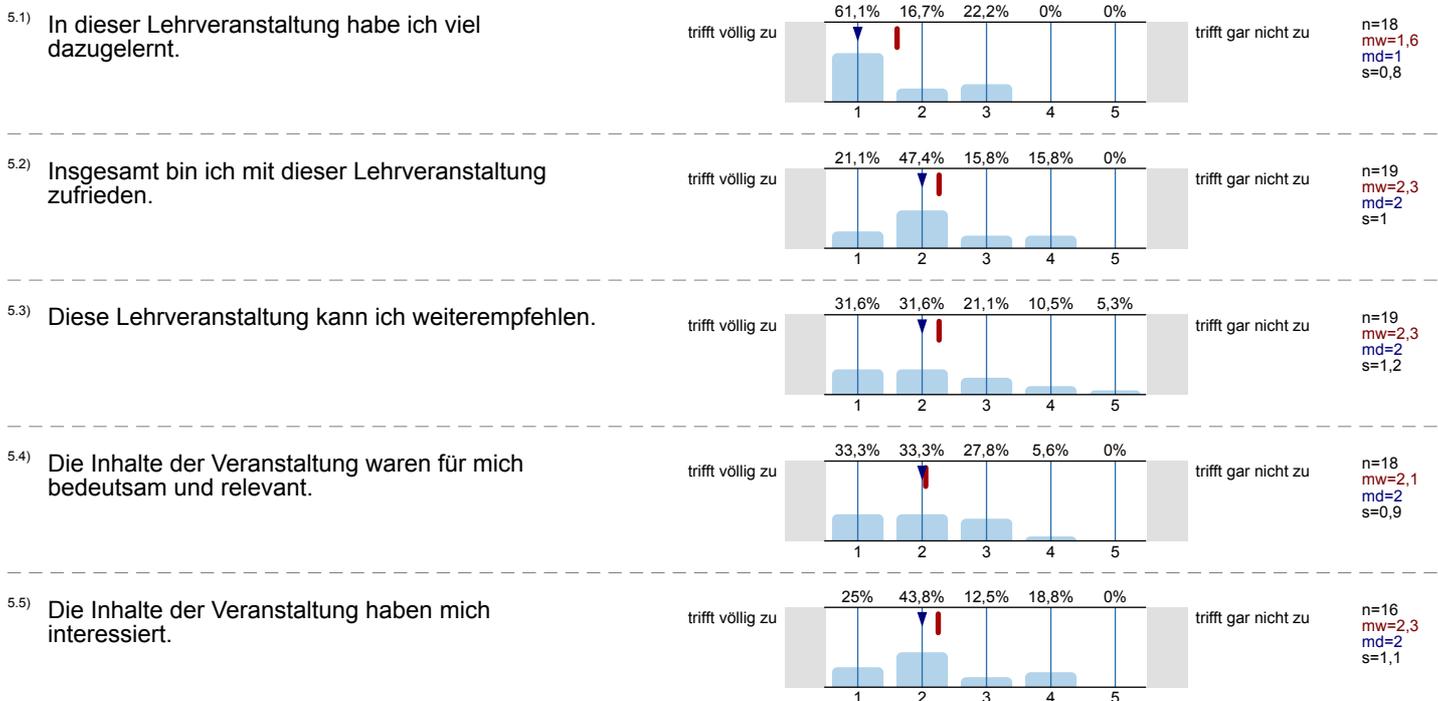


4. Laborpraktikum



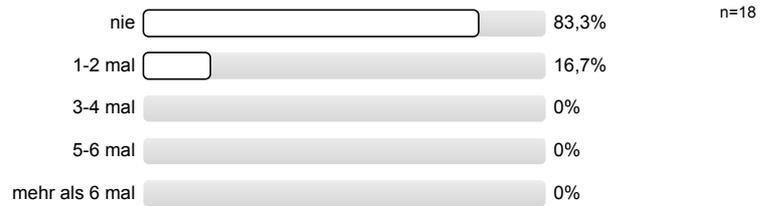


5. Gesamteindruck

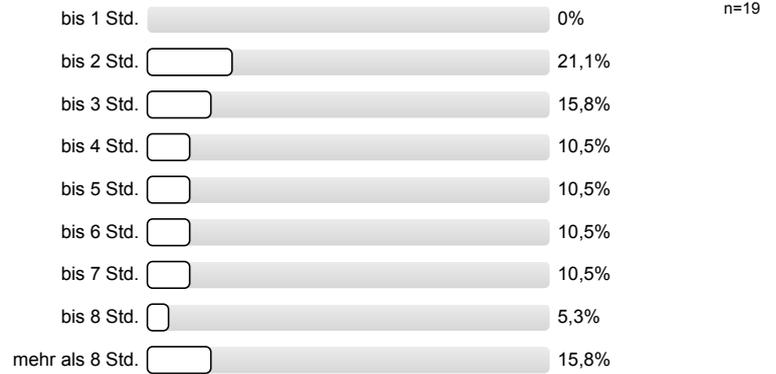


6. Zeitaufwand

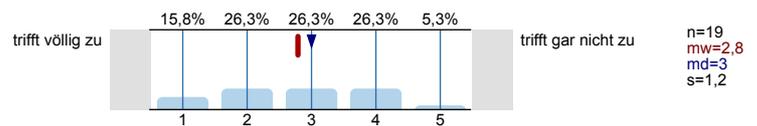
6.1) Wie oft haben Sie in der Lehrveranstaltung gefehlt?



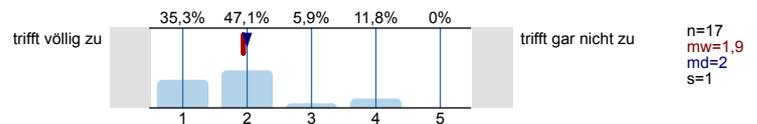
6.3) Wie hoch war Ihr regelmäßiger wöchentlicher Zeitaufwand zur Vor- und Nachbereitung dieser Lehrveranstaltung? (Ohne die Zeit der Lehrveranstaltung)



6.4) Der Vor- und Nachbereitungsaufwand war von mir zeitlich gut zu bewältigen.

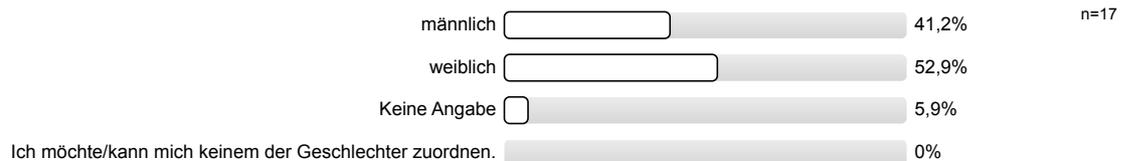


6.5) Auf die Veranstaltung habe ich mich ausreichend vorbereitet.

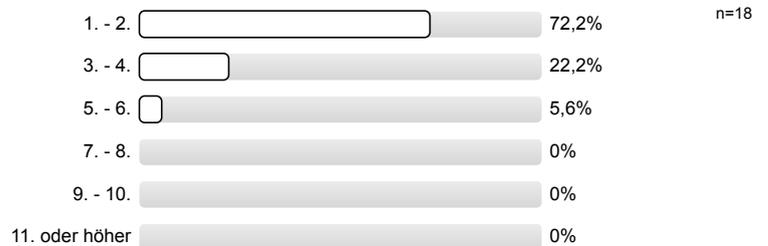


7. Zur Person

7.1) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

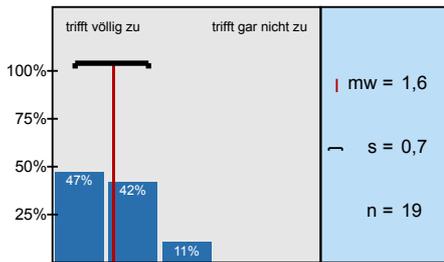


7.2) Bitte geben Sie Ihre Fachsemesterzahl (im aktuellen Studiengang) an

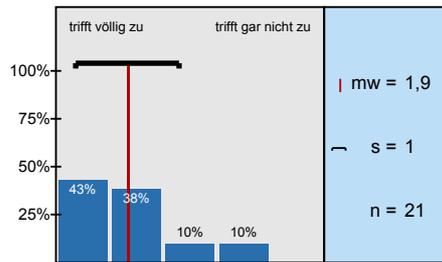


Histogramme zu den Skalafragen

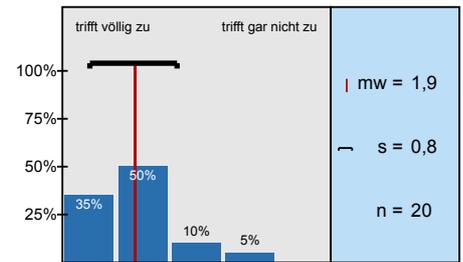
Die Lehrveranstaltung war gut strukturiert.



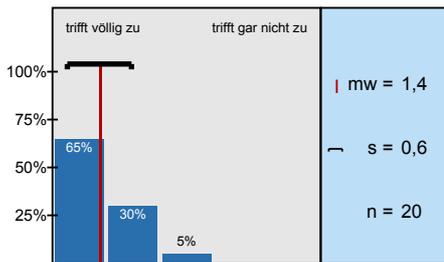
Die Lehrziele waren klar und nachvollziehbar.



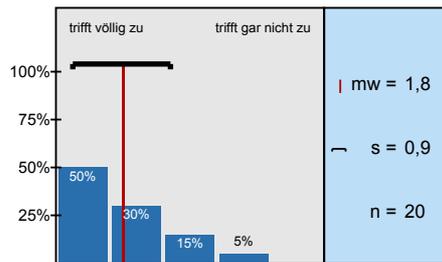
Die Leistungsanforderungen wurden für mich transparent dargestellt.



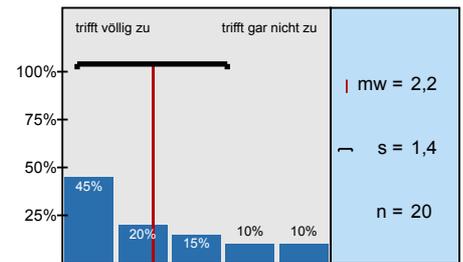
Die Lehrperson wirkte gut vorbereitet.



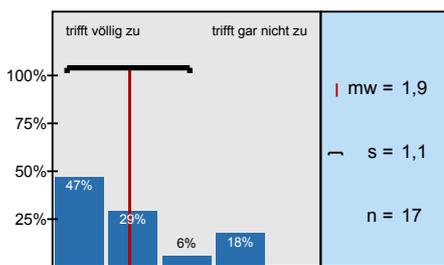
Die Lehrperson konnte komplexe Sachverhalte verständlich erklären.



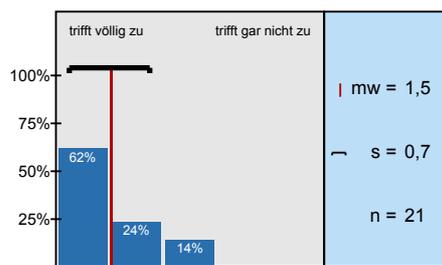
Die Lehrperson hat ein gutes Zeitmanagement.



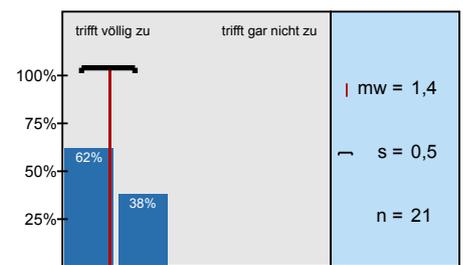
Die Lehrperson hat didaktische Hilfsmittel (z.B. Tafel, Folien, Präsentationen, etc.; bzw. ggfs. Sportgeräte)



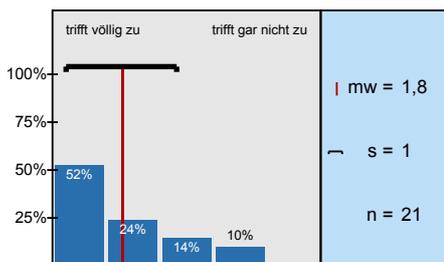
Die Lehrperson wirkte in der Veranstaltung engagiert.



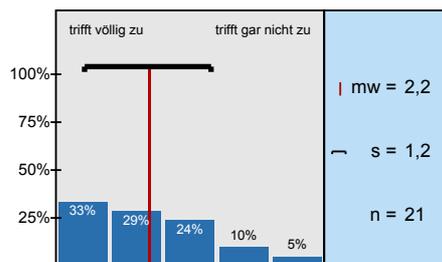
Die Lehrperson hat akustisch verständlich gesprochen.



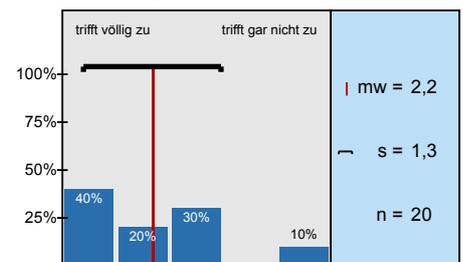
Die Lehrperson hat anregend gesprochen.



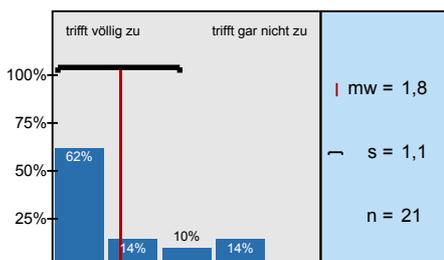
Die Lehrperson hat die Veranstaltung interessant gestaltet.



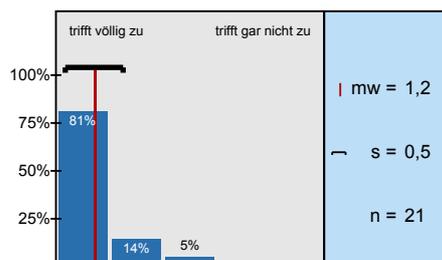
Die Lehrperson hat mich motiviert, der Veranstaltung konzentriert zu folgen.



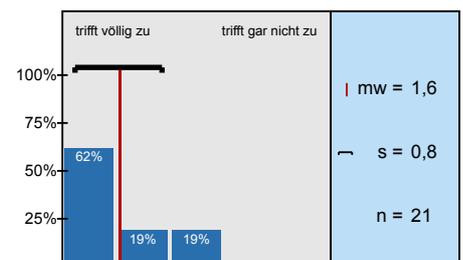
Die Lehrperson regt die Studierenden an, sich mit den Lehrinhalten auch außerhalb der Veranstaltung



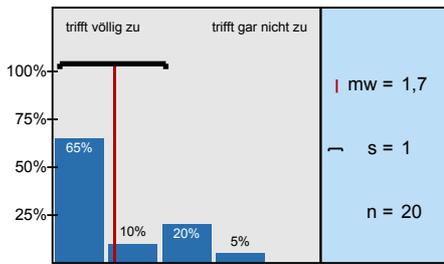
In der Veranstaltung waren Fragen und Beiträge willkommen.



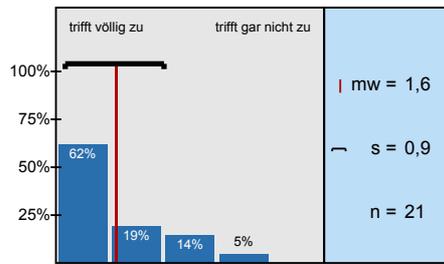
Die Lehrperson konnte angemessen mit Unruhe und Störungen umgehen.



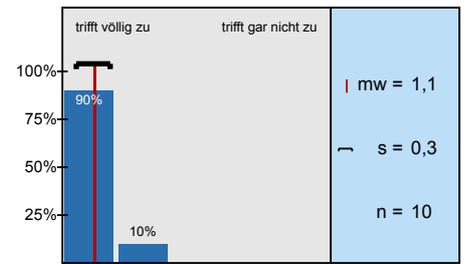
Meine Fragen wurden von der Lehrperson für mich zufriedenstellend beantwortet.



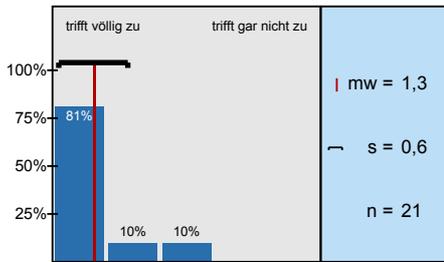
Mit der fachlichen Betreuung durch die Lehrperson war ich insgesamt zufrieden.



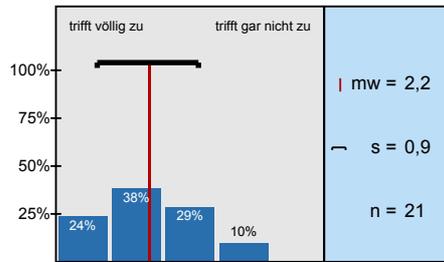
Die Sprechstundenangebote waren für mich ausreichend.



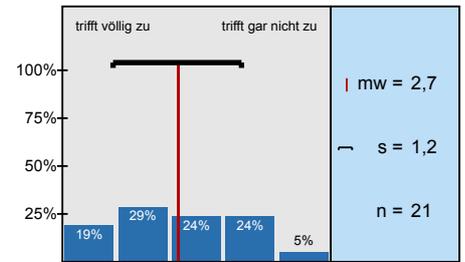
Ich hatte genügend Möglichkeiten, Fragen zu stellen.



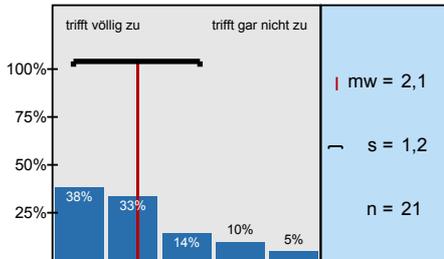
Die Versuche erschienen mir logisch aufeinander aufgebaut.



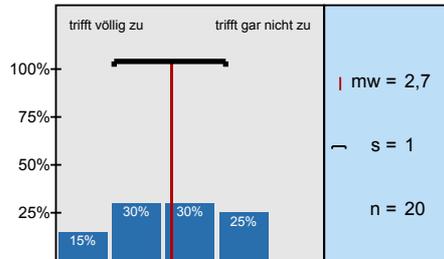
Die Aufgabenstellungen waren für mich immer verständlich formuliert.



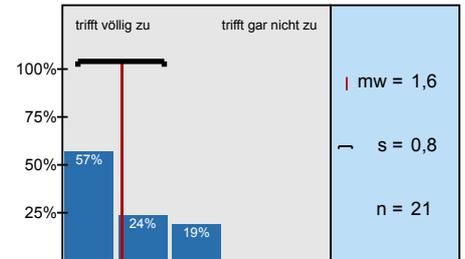
Die fachspezifischen Arbeitsweisen wurden für mich deutlich sichtbar.



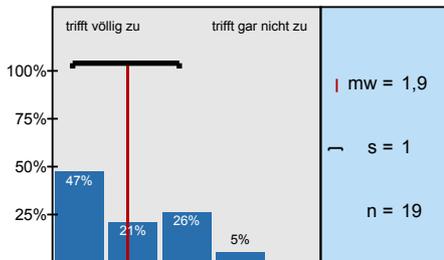
Ich hatte genügend Möglichkeiten den Ablauf des Praktikums mitzugestalten.



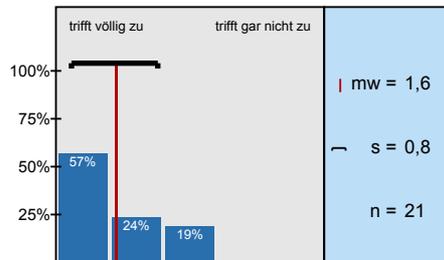
Ich empfand die mündlichen Erklärungen zu den Versuchen als gut verständlich.



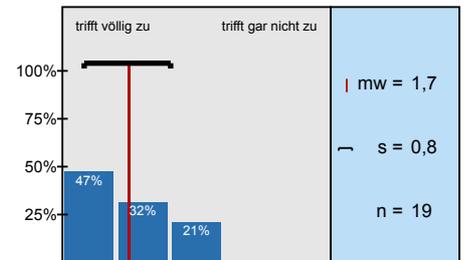
Die verwendeten Fachbegriffe wurden für mich ausreichend erklärt.



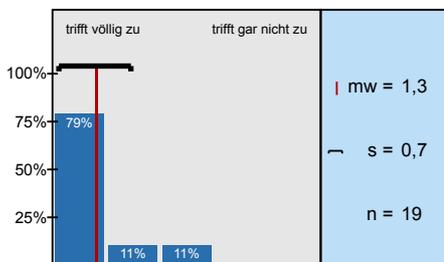
Die Ausstattung der Labore war aus meiner Sicht gut.



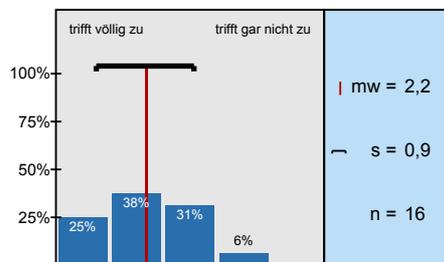
Die Einführung in die Geräte des Labors war für mich ausreichend.



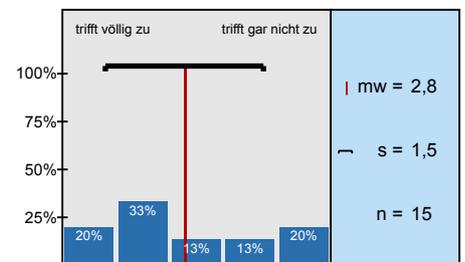
Die Sicherheitsbelehrung war für mich ausreichend.



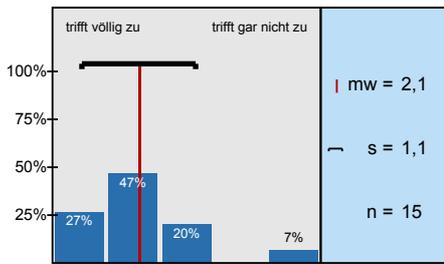
Die Anfertigung von Protokollen empfand ich als nützlich und hilfreich.



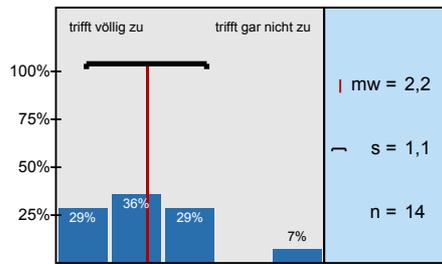
Der Zeitaufwand für das Anfertigen der Protokolle war angemessen.



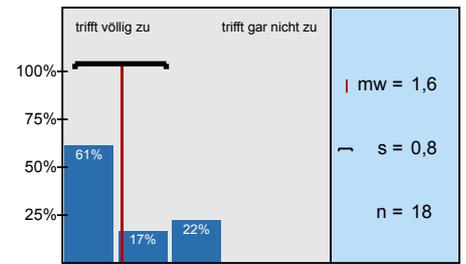
Die Rückmeldung über die Protokolle war für mich ausreichend.



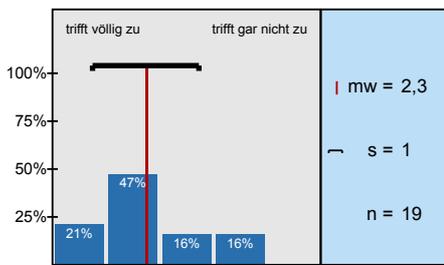
Der Bezug zur Vorlesung ist ausreichend erkennbar.



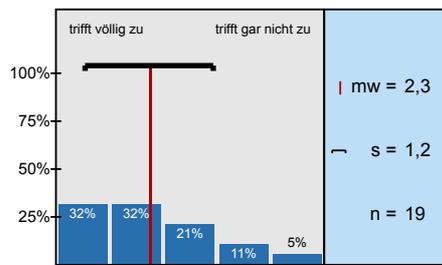
In dieser Lehrveranstaltung habe ich viel dazugelernt.



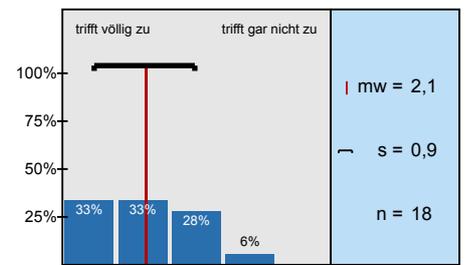
Insgesamt bin ich mit dieser Lehrveranstaltung zufrieden.



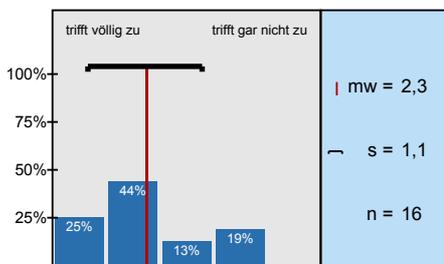
Diese Lehrveranstaltung kann ich weiterempfehlen.



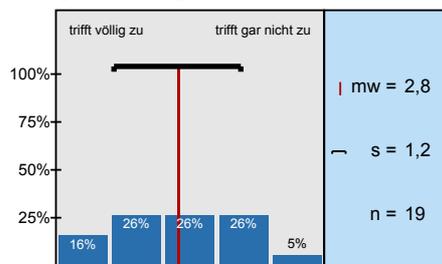
Die Inhalte der Veranstaltung waren für mich bedeutsam und relevant.



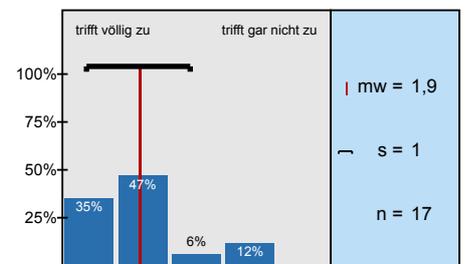
Die Inhalte der Veranstaltung haben mich interessiert.



Der Vor- und Nachbereitungsaufwand war von mir zeitlich gut zu bewältigen.



Auf die Veranstaltung habe ich mich ausreichend vorbereitet.



Profillinie

Teilbereich:

Fk 4 - Chemie

Name der/des Lehrenden: Dr. Klaus-Dieter Setzer, , , ,

Titel der Lehrveranstaltung: Praktikum Allgemeine Chemie (PC-Teil)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Struktur und Didaktik

1.1) Die Lehrveranstaltung war gut strukturiert.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=19	mw=1,6	md=2	s=0,7
1.2) Die Lehrziele waren klar und nachvollziehbar.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=21	mw=1,9	md=2	s=1
1.3) Die Leistungsanforderungen wurden für mich transparent dargestellt.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=20	mw=1,9	md=2	s=0,8
1.4) Die Lehrperson wirkte gut vorbereitet.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=20	mw=1,4	md=1	s=0,6
1.5) Die Lehrperson konnte komplexe Sachverhalte verständlich erklären.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=20	mw=1,8	md=1,5	s=0,9
1.6) Die Lehrperson hat ein gutes Zeitmanagement.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=20	mw=2,2	md=2	s=1,4
1.9) Die Lehrperson hat didaktische Hilfsmittel (z.B. Tafel, Folien, Präsentationen, etc.; bzw. ggfs. Sportgeräte) sinnvoll eingesetzt.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=17	mw=1,9	md=2	s=1,1

2. Anregung und Motivation

2.1) Die Lehrperson wirkte in der Veranstaltung engagiert.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=21	mw=1,5	md=1	s=0,7
2.2) Die Lehrperson hat akustisch verständlich gesprochen.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=21	mw=1,4	md=1	s=0,5
2.3) Die Lehrperson hat anregend gesprochen.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=21	mw=1,8	md=1	s=1
2.4) Die Lehrperson hat die Veranstaltung interessant gestaltet.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=21	mw=2,2	md=2	s=1,2
2.5) Die Lehrperson hat mich motiviert, der Veranstaltung konzentriert zu folgen.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=20	mw=2,2	md=2	s=1,3
2.6) Die Lehrperson regt die Studierenden an, sich mit den Lehrinhalten auch außerhalb der Veranstaltung auseinanderzusetzen.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=21	mw=1,8	md=1	s=1,1

3. Interaktion und Betreuung

3.1) In der Veranstaltung waren Fragen und Beiträge willkommen.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=21	mw=1,2	md=1	s=0,5
3.2) Die Lehrperson konnte angemessen mit Unruhe und Störungen umgehen.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=21	mw=1,6	md=1	s=0,8
3.3) Meine Fragen wurden von der Lehrperson für mich zufriedenstellend beantwortet.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=20	mw=1,7	md=1	s=1
3.4) Mit der fachlichen Betreuung durch die Lehrperson war ich insgesamt zufrieden.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=21	mw=1,6	md=1	s=0,9
3.5) Die Sprechstundenangebote waren für mich ausreichend.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=10	mw=1,1	md=1	s=0,3

4. Laborpraktikum

4.1) Ich hatte genügend Möglichkeiten, Fragen zu stellen.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=21	mw=1,3	md=1	s=0,6
4.2) Die Versuche erschienen mir logisch aufeinander aufgebaut.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=21	mw=2,2	md=2	s=0,9
4.3) Die Aufgabenstellungen waren für mich immer verständlich formuliert.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=21	mw=2,7	md=3	s=1,2
4.4) Die fachspezifischen Arbeitsweisen wurden für mich deutlich sichtbar.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=21	mw=2,1	md=2	s=1,2
4.5) Ich hatte genügend Möglichkeiten den Ablauf des Praktikums mitzugestalten.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=20	mw=2,7	md=3	s=1
4.6) Ich empfand die mündlichen Erklärungen zu den Versuchen als gut verständlich.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=21	mw=1,6	md=1	s=0,8
4.7) Die verwendeten Fachbegriffe wurden für mich ausreichend erklärt.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=19	mw=1,9	md=2	s=1
4.8) Die Ausstattung der Labore war aus meiner Sicht gut.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=21	mw=1,6	md=1	s=0,8
4.11) Die Einführung in die Geräte des Labors war für mich ausreichend.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=19	mw=1,7	md=2	s=0,8
4.12) Die Sicherheitsbelehrung war für mich ausreichend.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=19	mw=1,3	md=1	s=0,7
4.13) Die Anfertigung von Protokollen empfand ich als nützlich und hilfreich.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=16	mw=2,2	md=2	s=0,9
4.14) Der Zeitaufwand für das Anfertigen der Protokolle war angemessen.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=15	mw=2,8	md=2	s=1,5
4.15) Die Rückmeldung über die Protokolle war für mich ausreichend.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=15	mw=2,1	md=2	s=1,1
4.16) Der Bezug zur Vorlesung ist ausreichend erkennbar.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=14	mw=2,2	md=2	s=1,1

5. Gesamteindruck

5.1) In dieser Lehrveranstaltung habe ich viel dazugelernt.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,6	md=1	s=0,8
5.2) Insgesamt bin ich mit dieser Lehrveranstaltung zufrieden.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=19	mw=2,3	md=2	s=1
5.3) Diese Lehrveranstaltung kann ich weiterempfehlen.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=19	mw=2,3	md=2	s=1,2
5.4) Die Inhalte der Veranstaltung waren für mich bedeutsam und relevant.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=18	mw=2,1	md=2	s=0,9
5.5) Die Inhalte der Veranstaltung haben mich interessiert.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=16	mw=2,3	md=2	s=1,1

6. Zeitaufwand

6.4) Der Vor- und Nachbereitungsaufwand war von mir zeitlich gut zu bewältigen.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=19	mw=2,8	md=3	s=1,2
6.5) Auf die Veranstaltung habe ich mich ausreichend vorbereitet.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=17	mw=1,9	md=2	s=1

Auswertungsteil der offenen Fragen

4. Laborpraktikum

4.9) Bei welchem Versuch haben Sie am meisten gelernt?

Versuch 53

Versuch 62

wahrscheinlich 62

Versuch 62

62

• Versuch 62

Versuch 62

Spektroskopie, ausführliches Kolleg, 51

Versuch 51, 50, 53, 54, 58

54/61

62 Bei Herrn Setzer

Versuch 54, 61

Am meisten gelernt habe ich bei Versuch 62, da Herr Setzer diesen Versuch angeleitet hat.

Alle Spektroskopieversuche ☺

4.10) Welchen Versuch sollte man aus Ihrer Sicht weglassen? Warum?

Versuch 62 lang, kompliziert

62, bzw. nicht ganz weglassen, aber in einem Tag zusammenfassen

Versuch 62

62 Teil 2

einen Termin für Versuch 62 auslassen oder näher beieinander
fügen

Keinen weglassen, etw. die Fragestellung präzisieren

Versuch 62 gerne als 2 Versuche oder einen der
beiden Teile weglassen.

Es ist viel zu viel Theorie für einen Labortag (weil
doppelt so viel) und zu viele Wochen Abstand zwischen den
Versuchsteilen.

Versuch 62 für die Kombis sollte nicht komplett weggelassen, aber
anders aufgebaut werden. Dadurch, dass zwei Versuche der ande-
ren bei uns zu einem zusammengefasst wurden, ist unsere Ver-
suchsvorschrift doppelt so lang (10 Seiten) und wir müssen für den ers-
ten Versuchstag doppelt so viel lernen (im Test kann alles drankommen). Das
ist nicht fair, weil wir trotzdem zwei Versuchstage haben.

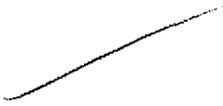
Keine, da alle wichtig & sinnvoll für das Praktikum ist.

Keinen



6. Zeitaufwand

6.2) Wenn Sie gefehlt haben, was waren die Ursachen?



habe ich nicht

Anderes paralleles Seminar

Überschneidungen mit dem Zweitfach

Krankheit

Nie

8. Rückmeldung an die Lehrperson

8.1) Was fanden Sie an dieser Lehrveranstaltung besonders gut?
(Bitte schreiben Sie nur innerhalb der Markierungen. Falls Sie keine Anmerkungen haben, lassen Sie das nachfolgende Feld bitte leer.)

Dass andere Studierende die Veranstaltung geleitet haben → bessere Atmosphäre

- Das Hinterfragen des Wissens durch die Lehrperson
- Abwechslungsreiche Versuche

Angebot für das Tutorium

- Toporganisation
- Man konnte immer jemanden fragen, alle haben sich Zeit genommen und erklärt

gut strukturiert. Man kann die Theorie der Vorlesung besser verstehen.

Gut ist, dass vor der Klausur noch ein Tutorium angeboten wird!

- Sachen sehr verständlich erklärt
- Praxisbeispiele z.B. aus dem Alltag (Leuchtmittel, ...)

interessante Themen

Besonders gut fand ich die Vorbereitung auf die Versuche durch ~~das~~ die Seminare.

Umsetzung von Theorie in Praxis

^{8.2)} Was könnte die Lehrperson an dieser Lehrveranstaltung verbessern und warum?
(Bitte schreiben Sie nur innerhalb der Markierungen. Falls Sie keine Anmerkungen haben, lassen Sie das nachfolgende Feld bitte leer.)

Uhrzeiten früher 10-13 Uhr

Die Lehrveranstaltung ^{auf} vormittags setzen

- Die Lehrperson sollte die Fragen deutlicher stellen. Es war oft schwer nachzuvollziehen, worauf sie hinaus wollte.
- Zeitmanagement sollte verbessert werden bei den Seminaren
- Die Personen, die ein Referat halten, sollten nicht mitten im Satz unterbrochen werden → sorgte auch bei den Zuhörern für Verwirrung

Die Seminare wurden zu lang gehalten

- Die ~~Pro~~ Versuchsvorschriften sind nicht alle auf dem neuesten Stand
- Manchmal ist der Erwartungsrahmen des Protokolls nicht ganz klar
- Latex Einführung wäre schön

Die Versuchsvorschriften waren zu schwammig erläutert, vor allem die Durchführung.

Versuchsvorschriften scheinen schon etwas älter zu sein, Text darin erläutert nicht alle Stichworte und die darin enthaltenen Stichworte sind mehr Randbemerkungen. Im Versuch wurden manchmal Sachen abgefragt die nicht relevant zur Vorbereitung waren, also es wurden Sachen gefragt die man nicht wirklich wissen konnte.

Ein besseres Zeitmanagement bei den Seminaren, so dass die Versuche komplett besprochen werden können und es nicht wieder heißen muss „Den Rest besprechen wir dann am Versuch“.

- Die Versuchsvorschriften ggf. erneuern da manche Sachen nicht stimmen und teilweise Sachen fehlen
- Versuche die nicht für kommende ~~se~~ relevant sind zum Schluss machen
- Folien/Skript für das Seminar anbieten

die Skripte aktualisieren, da diese meistens auch zu vermittlung gehört haben.

vielleicht die Assistenten ein bisschen überprüfen, dass sie ihre Aufgabe ernst nehmen und motivierter dabei sind. ~~##~~ (trifft nicht auf alle Assistenten zu)

Die Geräte sollten ohne Probleme funktionieren, z.B. ohne Undichtigkeit, weil die Durchführung erschwert werden kann.

